

Volles Haus beim Kinderkarneval



Stimmung mit Prinzeßinnen, Supermännern und anderen Fantasiegestalten gefüllte Turnhalle mit einem läufigen Narren auf der Bühne, das war der Kinderkarneval am Sonntag beim Sportclub Schöningen.

100 Jungen und Mädchen aus den verschiedenen SC-Gruppen hatten die Übungsleiter auf die bunte Show mit vielen tollen Kostümen vorbereitet. Das Kinderprinzenpaar, Prinzessin Johanna I. (Gaflig) und Prinz Henrik (Martensen/ beide aus Delliehausen), verkündete zu Beginn seine zehn Gebote. Hausaufgaben seien während des Karnevals verboten, damit die Kinder lange feiern könnten und Süßigkeiten seien ausdrücklich erlaubt. An die Stadt Uslar ging die Aufforderung, mehr Spielplätze zu schaffen. Denn beim Toben werde Integration zum Kinderspiel.

Begeisterter Applaus

Alle elf Programmpunkte ernteten begeisterten Applaus von Eltern, Angehörigen und dem ganzen Publikum. Dazu hatten die Übungsleiterinnen Rita Riemenschneider, Elke Wienecke, Elke Marzok und Manuela Bilitz sich viele neue Tänze und Kostüme ausgedacht. Die Prinzengarde überzeugte mit einem Gardetanz nach moderner Musik ebenso wie die kleinen Clowns in ihren bunten Kostümen. Die Cheerleader, Mädchen der ersten und zweiten Klasse, brachten mit ihrem Tanz zu „Stand up for the Champions“ zum ersten Mal richtig Schwung in die Turnhalle. Die Jungs der gleichen Altersgruppe regten mit ihrem Feuerwehr- Tanz zum Mitmachen an, bevor die neue Show der Turnsternchen im Matrosenlook den akrobatischen Höhepunkt des närrischen Nachmittags bildete. Was man alles mit Maurerkübeln machen kann, zeigte das „Turnteam C., J. Und J.“.

Die Mädchen und Jungen wirbelten als Bauarbeiter über die Bühne. Zu den weiteren Programmpunkten gehörten die Disco Girls, Mädchen der dritten und vierten Klasse, die Chicas mit ihrem Tanz aus dem König der Löwen und die Mädlaubt chen der Gruppe Dancisfaction, die zu einem Medley aus dem Musikfilm „Grease“ tanzten. Das Kinderkomitee mit Greta Heese, Milenna Heckert, Malte Sielhorst und Fabian Nixdorf würdigte alle Teilnehmer mit Karnevalsorden und brachte sich bei den Mitmach-Aktionen ein, bei denen alle Zuschauer gefordert waren.

Polonaise zum Abschluss Nach rund anderthalb Stunden war das Programm durch und der Spaß noch nicht vorbei. Die traditionelle Polonaise zum Schluss endete für alle in der Fantasie-Wüste. Dort hielten die Übungsleiter zur Freude der Kinder noch kleine Überraschungen für alle bereit. (danke an die HNA)

